

## 7. Sitzung des Quartiersbeirats Ohkamp

Dienstag, 20.11.2018, 18.30 bis 20.30 Uhr  
im der IGL e.V.

Moderation und Protokoll: Quartiersmanagement Ohkamp – TOLLERORT entwickeln & beteiligen

TOP 1 Protokoll, Tagesordnung und Geschäftsordnung

TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

TOP 3 Aktuelle Informationen zur Wohnunterkunft und zur Kita

TOP 4 Fonds Ohkamp

TOP 5 Verschiedenes

Anette Quast (TOLLERORT entwickeln & beteiligen) begrüßt die Teilnehmenden und bedankt sich bei der IGL für die Gastfreundschaft. Die Quartiersmanagerin Sina Rohlwing ist leider kurzfristig aufgrund einer Krankheit verhindert.

### TOP 1 Protokoll, Tagesordnung und Geschäftsordnung

Es gibt keine Anmerkungen zum **Protokoll**. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

Von den 7 Delegierten und 15 Nachbarn/Interessierten sind nur 8 anwesend, so dass der Beirat nicht beschlussfähig ist. Es wird vereinbart, dass die Anträge zum Fonds im Beirat vorgestellt werden und ein Stimmungsbild erzeugt wird. Die Abstimmung erfolgt dann ergänzend im Umlaufverfahren per E-Mail, damit die Gelder für 2018 nicht verfallen.

Da die Protokolle des Beirats auch über das Informationssystem ALLRIS im Internet veröffentlicht werden, müssen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung **Einwilligungserklärungen** aller Teilnehmenden vorliegen. Nur dann können ihre Namen veröffentlicht werden. Anderenfalls werden die Namen geschwärzt. Frau Quast erläutert, dass das Quartiersmanagement nur wo nötig die Namen nennen wird. Bei manchen Punkten – wie z.B. die Kontaktdaten des Quartiersmanagements – ist dies jedoch erforderlich.

### TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

#### Interessengemeinschaft um den Lentersweg IGL e.V.

Frau Balk (IGL) freut sich, dass der Beirat zu Gast ist. Sie berichtet von einer erfreulichen Entwicklung: Aufgrund des großen Zulaufs auch aus der Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp) wurde eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet, die der Bezirk Hamburg-Nord finanziert. Die IGL wünscht sich einen Anbau, um zeitgleich Angebote für Schulkinder und Jugendliche machen zu können. Es werden dazu erste Gespräche mit den Bezirken Wandsbek und Hamburg-Nord geführt. Weiter gibt es neue Angebote der IGL, u.a. Hallenfußball sowie Fitness und Yoga für Frauen aus der Unterkunft.

### TOP 3 Aktuelle Informationen zur Unterkunft mit der Perspektive Wohnen (UPW) Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp) und zur Kita Flugbegleiter (Flughafenstraße)

Herr Olof (fördern & wohnen), Teamleiter der Unterkunft, gibt einen Überblick zum aktuellen Stand. Die Erstbelegung ist abgeschlossen. Es wohnen derzeit 560 BewohnerInnen in der Unterkunft. Hauptherkunftsnationen sind Syrien (210), Afghanistan (207), Irak (41) und Eritrea (40). Von den 275 Kindern und Jugendlichen sind gut die Hälfte unter 6 Jahre (149). Es finden bereits verschiedene Angebote im Haus statt, u.a. ein Orientierungskurs für Frauen,

eine Hebammensprechstunde, Musikworkshop für Kinder. Die ehrenamtlich Engagierten treffen sich im Dezember in der Unterkunft. Eine Übersicht der Angebote findet sich in der Anlage. Ab 2019 soll ein Begegnungscafé eingerichtet werden.

Herr Lohmann, Leiter der Kita Flugbegleiter, erläutert, dass derzeit 20 Kinder (etwa zu gleichen Teilen aus der Unterkunft und der Umgebung) die Kita besuchen. Das Thema der Eingewöhnung beschäftigt die MitarbeiterInnen momentan stark. Die Eltern gehen damit sehr unterschiedlich um. Der Aufbau der Kita kann nur Stück für Stück erfolgen, damit die Gruppen Zeit haben, sich zu stabilisieren. Weitere Kinder gehen in die Kita Wördenmoorweg.

## **TOP 4 Fonds Ohkamp**

Im Fonds Ohkamp stehen 2018 2.500,- Euro bereit. Das Geld kann für kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen, die förderlich für die Nachbarschaft UND die Integration sind, ausgeben werden. Der Flyer zum Fonds ist im Anhang des Protokolls.

Finanziert werden können:

- Vergütungen für kleine Aufträge,
- kleinere Beträge zur direkten Unterstützung von Einzel- und Gruppenaktivitäten,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Veranstaltungen,
- Anschaffungen und Sachkosten,
- kleinere Investitionen.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Beirat. Jeder kann einen Antrag auf Geld aus dem Fonds stellen. Das Antragsformular kann auf der Homepage [gemeinsam-in-fuhsbuetel-nord.de](http://gemeinsam-in-fuhsbuetel-nord.de) heruntergeladen werden, liegt ausgedruckt in der Sprechstunde des Quartiersmanagements bereit oder wird auf Anfrage per E-Mail verschickt. Das Quartiersmanagement berät und unterstützt bei der Antragstellung.

### **Antrag 1/2018 Nikolausfest**

Antragsteller: DRK KiJu / Kita Flugbegleiter (Klaus Lohmann)

Antragssumme: 1.278,50 Euro

Der Antrag liegt vor. Herr Lohmann (Kita Flugbegleiter) stellt den Antrag kurz vor. Die Kosten für den Einladungsflyer übernimmt die Kita. Herr Petras bietet an, die Flyer in der Ladenzeile und den darüberliegenden Wohnungen zu verteilen. Die IGL verschickt die Einladung über ihren Verteiler.

Der Antrag wird mit den 8 Stimmen der stimmberechtigten Anwesenden einstimmig befürwortet. Da nicht genug Stimmberechtigte anwesend sind, erfolgt die weitere Abstimmung des Antrags im Umlaufverfahren per E-Mail.

#### *Abstimmungsergebnis NACH dem Umlaufverfahren:*

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Keine Rückmeldung: 6

Der Antrag 1/18 „Nikolausfest“ wurde mit 16 Ja-Stimmen bewilligt. Da der Beirat Ohkamp nicht beschlussfähig war, wurde die Abstimmung nachträglich per E-Mail durchgeführt. 6 Personen haben sich nicht auf die E-Mail-Anfrage zurückgemeldet.

Bewilligt wurden Mittel in Höhe von 1.278,50 Euro.

## **Antrag 2/2018 Theaterprojekt Schule Ohkamp**

Antragsteller: Schule Ohkamp (Andreas Hübner)

Antragssumme: 1.221,50 Euro

Der Antrag liegt vor. Leider ist der Schulleiter Herr Hübner verhindert und Herr Leist vom Elternrat kann nur sehr eingeschränkt Auskunft geben. Folgende Fragen werden gestellt:

1. Wann soll das Projekt stattfinden - Laufzeit? Um eine Förderung aus dem Fonds 2018 zu ermöglichen, muss das Projekt in diesem Jahr beginnen und spät. Februar 2019 abgeschlossen und abgerechnet sein. Alternativ wäre ein Antrag in 2019 zu stellen.
2. Wer ist die Zielgruppe des Projektes? Alle Kinder, ausschließlich Kinder mit Migrationshintergrund, ausschließlich SchülerInnen der Schule?
3. Wieviel Kinder werden an dem Projekt aktiv teilnehmen können?
4. Wird das Projekt im Rahmen des Unterrichts oder nachmittags umgesetzt?
5. Ist eine öffentliche Aufführung (wann?) vorgesehen?
6. Es fehlt ein Kostenplan. Eine Darstellung über pauschal 1.500,- € Honorar ist nicht ausreichend. Welche weiteren Kosten (Gesamtkostenansatz sind auf 3.000,- € beziffert) entstehen?

Aufgrund der offenen Fragen wird beschlossen, dass diese zunächst geklärt werden sollen und dann eine Abstimmung im Umlaufverfahren erfolgen soll.

### *Abstimmungsergebnis NACH dem Umlaufverfahren:*

Ja: 13

Nein: 3

Enthaltungen: 0

Keine Rückmeldung: 7

Der Antrag 2/18 „Theaterprojekt“ der Schule Ohkamp (Andreas Hübner) wurde mit 13 Ja-Stimmen gegenüber 3 Nein-Stimmen bewilligt. Da der Beirat Ohkamp nicht beschlussfähig war, wurde die Abstimmung nachträglich per E-Mail durchgeführt. 7 Personen haben sich nicht auf die E-Mail-Anfrage zurückgemeldet.

Bewilligt wurden Mittel in Höhe von 1.221,50 Euro.

## **TOP 5 Verschiedenes**

- **Ehrenamt: Runder Tisch Ohkamp:** Für die Koordination des Ehrenamtes wurde ein Runder Tisch Ohkamp eingerichtet. Organisiert werden die Treffen von Frau Remek (Bezirksamt Hamburg-Nord). Der 1. Runde Tisch Mitte November war sehr gut besucht. Frau Remek erklärt, dass sie anstrebt, vermehrt über die Bezirksgrenzen hinweg arbeiten zu wollen. Alle, die am Runden Tisch teilnehmen und in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können sich per E-Mail direkt an Frau Remek wenden:

*P. Kathy Remek*

*Koordinatorin für das Ehrenamt rund um Flüchtlingsunterkünfte*

*Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement*

*E-Mail: Petra.Remek@hamburg-nord.hamburg.de*

- Frau Kirchhoff (Bezirksamt Hamburg-Nord) berichtet vom **Bürgerdialog Hummelsbüttel** am 25.10.2018. Die Veranstaltung wurde von den Ämtern des Sozialraummanagement der Bezirke Wandsbek und Hamburg-Nord durchgeführt. Die Einladung erfolgte über die Verteiler des Beirats und der IGL. Thema war die verantwortungsvolle

städtebauliche Entwicklung im Grenzbereich Hummelsbüttel / Fuhlsbüttel Nord. Anlass hierzu war die Neubebauung an der Flughafenstraße, die auf einer öffentlichen Plandiskussion im Mai 2018 vorgestellt worden war. Ziel der jetzigen Veranstaltung war, mit Interessierten aus dem Umfeld ins Gespräch zu kommen. Auf der Veranstaltung wurde deutlich, dass Hummelsbüttel sehr unterschiedliche Siedlungsschwerpunkte hat. Im Gebiet rund um Ohkamp und Flughafenstraße gibt es außer der IGL gibt es keine weiteren Treffpunkte. Als weiteres Problem dieses Bereichs wurde der hohe Parkdruck benannt – insbesondere durch die Flughafenutzer. Hier ist bereits der Regionalausschuss des Bezirks Hamburg-Nord aktiv geworden. Die angesprochenen Themen sollen weiter von beiden Bezirken im Blick behalten werden.

- Auf Nachfrage erklärt Herr Leist (Elternrat Schule Ohkamp), dass etwa 20-30 Kinder aus der Unterkunft die Schule besuchen. Die anderen **schulpflichtigen Kinder** werden weiter in ihren bisherigen Schulen beschult.
- Die IGL lädt zu einer **Weihnachtsfeier mit Puppentheater** am Sonntag, 9.12., 15 bis 18 Uhr ein.
- Die nächste **Beiratssitzung** findet statt am **Dienstag, 26. Februar 2019 um 18.30 Uhr**. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Immer montags von 16 bis 18 Uhr findet die offene **Sprechstunde des Quartiersmanagements** im Büro der Grundschule Ohkamp statt.

#### **Anlagen**

- Flyer Fonds Ohkamp
- Angebote in der Unterkunft

**Protokoll:** Anette Quast, TOLLERORT, in Abstimmung mit Jutta Kirchhoff, Fachamt Sozialraummanagement des Bezirks Hamburg-Nord.

#### **Veranstalter:**

Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement

#### **Quartiersmanagement Ohkamp:**

TOLLERORT

entwickeln & beteiligen

mone böcker & anette quast gbr

Kontakt: Sina Rohlwing & Anette Quast

[www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de)

Sprechstunde vor Ort:

montags 16 – 18 Uhr Grundschule Ohkamp

Tel.: 040 – 3861 5595

Mobil: 0176 74 73 86 80

Palmaille 96, 22767 Hamburg

E-Mail: [ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de) [www.tollerort-hamburg.de](http://www.tollerort-hamburg.de)